

Privatleben lohnt sich mehr als Einsatz an der Schule?!

Beitrag von „Magellan“ vom 3. Mai 2024 10:04

Zitat von Morse'

Ich möchte dem nicht widersprechen, sondern etwas ergänzen:

(...) Im Normalfall reicht der Lohn eines Mannes nicht mehr aus um eine Familie zu ernähren.

Ich möchte hier aber widersprechen:

Der Lohn eines Elternteils (nicht nur Mannes) würde auch heutzutage so ausreichen, wie er "früher" ausgereicht hat.

"Früher" haben sie Frauen und oft auch die Kinder in Heimarbeit ein zusätzliches Einkommen erwirtschaftet, das die Familie trotzdem nur knapp über das Existenzminimum gebracht hat.

"Früher" sind weniger Familien in den Urlaub gefahren, das war nicht ungewöhnlich, dadurch war man noch nicht als Geringverdiener gebrandmarkt. Früher lebten 2 oder sogar 3 Kinder in einem Zimmer, man hatte kein Auto, Kleidung wurde kostenneutral - meist von der Mutter oder Oma- ausgebessert und geändert. Gegessen wurde, was es günstig gab (in welchen Familien gibt es heute noch regelmäßig "Kartoffeln mit Butter"?), Kein Handy, kein wlan Vertrag, normales Leben, was heute als "zu wenig" gelten würde.

Will sagen: Die Ansprüche haben sich geändert. Ein Einkommen hat noch nie wirklich gereicht.